

Im Film *Lammbock* von 2001 des Regisseurs Christian Zübert, betreiben zwei Freunde einen Pizza-Lieferdienst, der die Spezialpizza *Gourmet* ausliefert. Wer diese bestellt, bekommt Cannabis.



Cannabis, Symbolbild. (Foto Miloslav Hamřík)

Was in der Komödie glimpflich ausgeht, ist für den Betreiber einer Wechselstube in Kopenhagen unglücklich ausgegangen – nachdem dieser mit seinem Zusatzgeschäft, in dem er 57 Millionen Kronen (ca. 8 Mio. Euro) mit kriminellen Aktivitäten umgesetzt hat, aufgefliegen ist, muss er nun ins Gefängnis.

Wie die dänische Nachrichtenagentur Ritzau heute berichtet, hat das Kopenhagener

Amtsgericht den Geschäftsführer der Wechselstube, Abbas Mohamad-Baker, zu vier Jahren Haft verurteilt, ohne Bewährungsmöglichkeit. Ihm wurde der Besitz gestohlenen Gutes und der Versuch, gestohlenen Gut an sich zu bringen, nachgewiesen.

Der meiste Umsatz wurde mit illegalem Cannabishandel erzielt, der Rest durch andere kriminelle Aktivitäten, so eine Stellungnahme der Staatsanwaltschaft.

Das Gericht befand, dass der Angeklagte in vollem Bewusstsein kriminelle Handlungen vollzogen habe.

Der Anwalt des Angeklagten hat angekündigt, Berufung einzulegen.

*ap*